

Jahresbrief 2023

Hamburg, November 2023

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Arbeit in Nepal,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen und es hat sich so einiges im Projekt getan.

Meine Frau und ich waren im Mai vor Ort und haben Schule und Gesundheitsstation besucht. Der erste Eindruck war sofort: die Schule hat im letzten Jahr einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht. Das Lehrerteam und auch das Personal der Gesundheitsstation arbeitet sehr gut zusammen.

Der Besuch unseres stellvertretenden Vorsitzenden Holger Röhle im Oktober war herzlich und voller schöner Eindrücke. Die Schülerinnen und Schüler trauten sich mit ihm Englisch zu sprechen, und er hatte das Gefühl, sie können besser sprechen als er selbst. Sie haben ihm viele Fragen über Deutschland gestellt. Am meisten hat ihn beeindruckt, wie harmonisch der Alltag im Projekt abläuft. Die Hostelkinder von Nursery bis Klasse 8 sowie die Angestellten und die Lehrer, die ebenfalls im Projekt wohnen, sind wie eine große Familie. Kaum sieht man Streit oder hört harte Worte. Alle helfen sich gegenseitig: Essen austeilen, Anziehen, Zöpfe flechten, Hausaufgaben machen, Hausarbeit, ... und man hört viel Lachen.

Lesen Sie auch gerne seinen Reisebericht mit vielen Bildern und einem kleinen Film am Ende des Berichts im Internet unter <https://t1p.de/i4i2b>.

Inzwischen ist der Aufbau auf dem Kindergarten-Gebäude fertig gestellt und das Lehrerzimmer sowie der Schulleiter sind in die neuen Räume eingezogen. Damit haben wir einen weiteren Klassenraum in der Schule zur Verfügung.





Auch vor und nach dem Unterricht lebt das Projektgelände mit fröhlichem Lachen der jetzt 57 Kinder im Hostel. Diese Kinder haben einen zu weiten Schulweg, um täglich zur Schule hin und her zu laufen.

Für diese Kinder wurde durch Peshala ein zweiter Lernraum an das CDS-Gebäude angebaut.

Wie schon im Sommerbrief beschrieben, müssen diese 57 Kinder zusammen mit dem im Projekt wohnenden Personal dreimal am Tag etwas zu essen bekommen. Dafür sind die Essräume und vor allem die Küche viel zu klein. Der Bau einer neuen Kantine hat bereits begonnen. Die Fundamente hat Peshala bereits gießen lassen, um so das viele Regenwasser des Monsuns zu nutzen.



Nach dem Eingang von großzügigen Spenden kann jetzt der Kantinenbau voranschreiten. Alle nepalesischen Feiertage in diesem Monat (Dhasain/Tihar) sind vorbei und so stehen auch Arbeiter wieder zur Verfügung.

Für die Finanzierung der Küchenausstattung und des Mobiliars der Essräume benötigen wir noch Unterstützung.

Es geht also weiter voran. Wir freuen uns über das Engagement unserer Partner vor Ort.

All unseren Spendern, die uns auch in diesen unübersichtlichen Zeiten die Treue halten, sagen wir herzlichen Dank! Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben Sie uns verbunden.

Im Namen des ZuKi-Vorstands

PS.: Wenn Sie unseren Informationsbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte einfach eine kurze Email an info@zukunfts-kinder-nepal.de.

Vorsitzender Martin Camps
Bleickenallee 20 • 22763 Hamburg
Tel. 040 – 39 33 49
stellv. Vorsitzender Holger Röhle
Burkhardtsdorfer Str. 20 • 09235 Burkhardtsdorf
Tel. 037209 – 20 29

Spendenkonto
ZukunftsKinder Nepal e.V.
IBAN DE10 200 100 200 547 566 202, BIC PBNKDEFFXXX
info@zukunfts-kinder-nepal.de
www.zukunfts-kinder-nepal.de